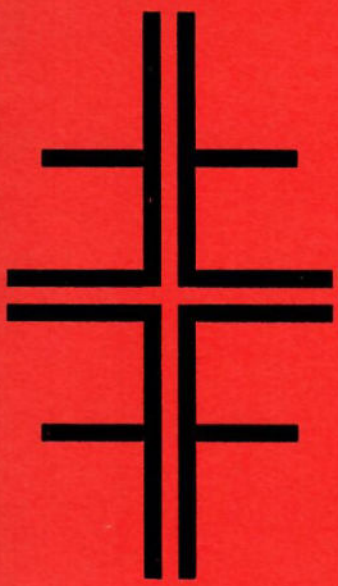


BUSSWIL

«TURNER-POST»

1987

Fassade renovations-bedürftig?

Isolations-probleme?

*

Wir helfen Ihnen gerne. Besichtigung, Beratung und Kostenvoranschlag sind kostenlos. Telefonieren Sie uns heute! Verlangen Sie Hrn Peter Hugi.

isofas

Isolationen + Fassaden

3292 Busswil, Bahnweg 10
Tel. 032 / 84 84 94

5. Jahrgang Nr. 1 April 1987 Auflage 250

TURNER-POST

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gisiger Peter Höhenweg 14, 3292 Busswil, Tel. 84 37 37
Ruprecht Verena Nelkenweg 3, 3292 Busswil, Tel. 84 26 70

Reinschrift: Ruprecht Verena

Druck: Copy Quick, Hirschenplatz 1c, 3250 Lyss, Tel. 84 18 11

Riegenberichterstatter:

Aktivriege	Gautschi Theo/Lüthi Daniel
Damenriege	Eicher Rosmarie
Mädchenriege	Tschanz Barbara/Schär Rosmarie
Männerriege	Vedani Viktor/Bourquin Heinrich
Jugendriege	Eggli Martin/Schmid Herbert

Inhalt:

2/3 Seite 2
4-9 Turnerriege
9 Jugendriege
10-14 Damenriege
14-15 Mädchenriege
16 Buntes-Allerlei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juni 1987

Site zwöi... kommendi Aläss...

si ganz sicher die zwöi Turnfescht - z'Brügg s Seeländische u z'Bözinge s Kantonale. Im Innere vo dere Usgab finget der e usfüerlichi Vorschou vo üsem Oberturner. Drum wetti do nid nöcher druf iträte...

Wägemene angere Grossalass müessemer oder dörfemer uf zwöi Fescht verzichte. Der Jugitag u die Kantonali Grätmeischterschaft si em gliche Wuchenänd wo s'gröschte Dorffescht, wo Busswil je einisch het gseh, dürägfüert wird.

äm 28.,29.u 30. Augschte

do derzue e chlini Rück- u Vorschou:
1980 isch s'erscht mou dä Gedanke ufgworfe worde, mi chönt (die ganzi Ortsvereinigung) es Dorffescht dürefüere, für Gäud z'beschaffe das me e Büni-Abou bi der Mehrzwäckhaue chönnt häufe finanziere. Es si denzumou e so viu Fescht vor der Türe gstange (Sängertag, Turnerjubiläum, Hornusser-Fahneweih, Hornusser-Interkantonals, Musig-Jubiläum, Musigtag usw. usw.) das me het müesse säge -- früechschtens 1987 ligts drinne, sones Fescht z'organisiere.
Anfangs 1986 het DV vo der Ortsvereinigung bschlosse das a d'Hang z'näh u ne OK isch zämegsteut worde. Mit däm Maa a der Spitze wo 1980 a der DV vo der Ortsvereinigung, aus Delegierte vom Gmeinrot dä Gedanke ufgworfe het, em Bangerter Hans.
Witer ghöre däm OK a.:

Sekretariat:	Gautschi Barbara/Ruprecht Verena
Houptkassier:	Frei Hans
Vizepresi:	Ruchti Hansueli
Baukomitee:	Bourquin Erwin - Hornusser
Feschtwirtschaft:	Gisiger Peter - Turnverein/Zivilschutzköche
Presse/Propaganda:	Hofer Helen - Damenturnverein
Märitkomitee:	Rosa Tomaso
Tombola:	Rosa Tomaso
Klasseträffe:	Rätz Alfred
Kultur:	Rätz Erika
Spiel-Sport:	Freudiger Hans - Bauspielgruppe
Ungerhautig:	Christen Rolf/Niuacher

Dir gseht do dermit das aui Vereine angagiert si .. u die wo do obedra no fähle chöme jetz zum Zug...
d'Dameriege het e Märitstang (Gmües) u s'Duzisstübli

dr Dameturnverein e Bar
d'Hobbychöch e Gourmetstube
d'Musiggseuschaft u d'Hornusser zäme e Fischstube unes Bierzäut
d'Schütze, der Männerchor u d'Bauspielgruppe si verantwortlech für Spiu u Sport.

d'Vorarbeite si me oder minger uf däm Stang wo der OK Presi i sire planig vorgseh het.

No es paar Wort zum Programm u Ablouf vo däm "Rise-Fescht".

Afo düemer äm Fritig z'Mittag mit "Suppe u Spatz" dä wird nech mit zwone Zwöi-Spänner Gulaschkanunne z'Hus u z'Hei gfüehrt.
Em Namitag öppe em vieri geits uf em Feschtgländ im u ums Schuäuhus mit em Apperitiv fürs Klasseträffe (mir erwarte öppe 300 Ehemaligi) u em Märit los. Em Obe isch de s'Bankett für die Agmäudete u natürlech chöi ou aui angere bi üs ir Feschthütte z'Nacht ässe. d'Ungerhautig wird vo de Ortsvereine bestritte, zum Tanze u für luschtigi Ilage si die "Junge Oberkrainer mit der Metka" verantwortlech.

Der Schwärpunkt äm Samschtig isch ganz sicher der Märit und am Mittag s'Bankett i der Feschthütte, wo s'traditioneue Risottoässe vom Chindergarteverein derbi isch, und em Obe d'Ungerhautig mit der Caroline und ihrem Klibi (oder umgekehrt) u wider mit de Junge Oberkrainer. Säubverständlech bruchet der ou äm Obe nid hei go z'choche. Das macht d'Feschtwirtschaft d'Hobbychöch, d'Musiggseuschaft u d'Hornusser für euch Froue....!!!!

E Gottesdienscht lütet der Sunntig i -- witer geits mit em Jazz Matinée -- wider äs Bankett für s'ganze Dorf.U das uf der Büni gäng öppis los isch do derfür sorget der Chrischte Rouf mit de Ortsvereine .. em Obe heimer no einisch e rächti Chiubi vorgseh.

Natürlech isch während äm ganze Fescht e Ussteuig über üses Dorf im gang d'Frou Rätz het mit ihrem Komitee Fotone, Fiume u Gägestäng zämedreit, wo sech derwärt si azluege.

Zu dene verschidene Bankett chöit dir nech de zu gegäbener Zyt amäude, u sowiso wärdet der jetz de loufend mit däm Dorffescht vertrout gmacht das dernech so richtig chöit dri ine läbe..!
Heit der überhoupt scho äs T-Shirt ??? Die si nämlech i aune Gschäfter zu Fr. 16.-- oder Fr. 20.-- erhäutlech.

Peter Gisiger

Turnerriege

Weichenstellung für 1988

Generalversammlung der Turner- und Männerriege Busswil

Daniel Lüthi wird neuer Oberturner. Weitere Wechsel im Vorstand. Aktive haben weiterhin Anrecht auf ein Freiprogramm.

TG. Die von Präsident Peter Gisiger geleitete Versammlung verlief ohne grosse Ueberraschung. Die Diskussion wurde rege benützt und fair geführt.

Wahlen

Der seit 1979 amtierende Oberturner Theo Gautschi wird noch für das Kantonalturnfest verantwortlich zeichnen und dann aus beruflichen Gründen zurücktreten. Sein Nachfolger heisst Daniel Lüthi. Martin Eggli übt nun als Jugendriegenleiter und Vizepräsident eine Doppelfunktion aus. In der Männerriege löst Viktor Vedani Erwin Blank als Leiter ab. Mit grossem Applaus wurde Beat Ruprecht für weitere zwei Jahre als Sekretär bestätigt. Offen bleibt weiterhin die Suche nach einem neuen Jugendriegenhauptleiter. Die zahlreich erschienenen Aktivmitglieder wussten um die personellen Umbesetzungen. Sie waren notwendige Voraussetzungen für eine Kontinuität nach dem Kantonalturnfest.

Weitere Geschäfte

Das reichhaltige Tätigkeitsprogramm wurde diskussionslos gutgeheissen. Es ist ganz auf das Kantonalturnfest und das Ende August stattfindende Dorffest ausgerichtet. Die Jahresrechnung schnitt dank rigorosen Sparmassnahmen doch nicht so schlecht ab, wie erwartet und fand die Zustimmung des Plenums. Viel zu reden gab der Antrag "Lanz", der die Abschaffung der Freiprogramme für alle Aktivturner forderte. Sowohl Aktive wie auch Ehrenmitglieder setzten sich jedoch erfolgreich zur Wehr. Eine Planungsgruppe "Unterhaltungsabend" wird nun zusammen mit der Damenriege nebst Pflichtenheften auch eine Neuregelung der Abgabe von Freiprogrammen ausarbeiten.

Ehrungen

Zahlreiche Fleissauszeichnungen in beiden Riegen zeugten wiederum von der regen Aktivität der Busswiler Turner. Hansrudolf Zbinden wurde in

die Reihen der Freimitglieder aufgenommen. Höhepunkt des Abends bildete die abschliessende Rangverkündigung der letztjährigen Vereinsmeisterschaft. Jürg Keller (J+S), Peter Gilomen (Elite) und Paul Aebersold (Senioren) durften sich als wohlverdiente Sieger ihrer Altersklassen feiern lassen.

Peter Gisiger

Vereinsmeisterschaft

Erstmals nach einigen Vorversuchen in früheren Jahren führte die Turnerriege eine Vereinsmeisterschaft durch. An jedem Wettkampf konnten bis zu 10.0 Punkte erzielt werden. Sieger war, wer nach den zehn zur Meisterschaft zählenden Anlässen am meisten Punkte totalisieren konnte. Die Turner wurden in drei Alterskategorien eingeteil: J+S (bis 20 Jahre), Elite (bis 33) und Senioren (über 33).

Der Wettkampfkalender richtete sich nach dem Jahresprogramm: Konditionstests im Winter und nach den Sommerferien zur Kontrolle der Fitness, Leichtathletikwettkämpfe im Frühling und Sommer, dann die traditionellen Anlässe wie Plauschhornussen und Velorallye, Geräteturnen im Spätherbst und zum Jahresende das Schlussturnen. Die Beteiligung war unterschiedlich. Weitaus am meisten Teilnehmer vermochten das Geräteturnen (25 Teilnehmer) und das Schlussturnen (23) anzulocken, während nur gerade 6 Turner am Velorallye mitmachten. Auch die rein leichtathletischen Wettkämpfe waren unterbesetzt.

Die Konkurrenz war, einmal abgesehen von den Senioren, bei welchen der unverwüstliche Paul Aebersold alle überragte, recht ausgeglichen, und die Rangliste hätte leicht anders aussehen können, wenn nicht einige aussichtsreiche Kandidaten wegen Ferien oder WK verhindert gewesen wären. Wie offen der Wettbewerb war, zeigte die Tatsache, dass in den Kategorien J+S und Elite je sechs verschiedene Einzelsieger figurierten.

Zu einer Meisterschaft gehört auch eine Rangverkündigung mit Preisverleihung. Sie fand anlässlich der letzten Generalversammlung im Hotel Rössli statt. Die Preise sollten ein bleibendes Andenken sein (keine Wanderpreise), Zinnbecher mit Gravur eigneten sich bestens. Sie wurden von Heinrich Bourquin, Peter Gisiger und Werner Gilomen

gestiftet, wofür ihnen der Verein bestens dankt.

Auszug aus der Rangliste:

Kat. J+S	1.	Jürg Keller	61.8 (8 Wettkämpfe)
	2.	Martin Hamann	52.0 (9)
	3.	Gabriel Kocher	44.1 (6)
Kat. Elite	1.	Peter Gilomen	53.6 (8)
	2.	Ueli Ramseier	48.7 (8)
	3.	Rolf Bangerter	44.9 (6)
Kat. Senioren	1.	Paul Aebersold	57.0 (8)
	2.	Peter Kurz	30.7 (6)
	3.	Anton Schär	16.7 (4)

Ausblick auf 1987

Die Meisterschaft 1986 fand zum Teil grossen Anklang und wird deshalb auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Damit sie auch bis zum Schluss spannend bleibt, wurden folgende Aenderungen vorgesehen: Plauschhornussen, Velorallye und Einzelturnen am Seeländischen sind nicht mehr im Meisterschaftsprogramm enthalten; von den sieben verbleibenden Wettkämpfen zählen die fünf besten Resultate. Die neue Meisterschaft ist bereits angelaufen, der Druck bei den Junioren und Senioren ist stärker geworden, da beide Kategorien Zuwachs erhalten haben. Wer wird sich durchsetzen können?

Theo Gautschi

Vorbereitung auf das Kantonalturnfest

Nach der Diskussion anlässlich der letzten Riegenversammlung scheint wieder Klarheit zu herrschen. Wettkämpfe, die von der Generalversammlung ins Jahresprogramm aufgenommen werden, verpflichten zur Teilnahme. Das Wettkampfprogramm ist auf den ganzen Verein ausgerichtet, nicht nur auf einige wenige, es braucht deshalb auch den Einsatz aller Turner. Der Oberturner besprach in der Folge mit jedem einzelnen Aktiven seine Einsatzmöglichkeiten und erhielt per Unterschrift die Mitwirkung am Seeländischen und Kantonalturnfest bestätigt. Die Teilnahme ist nun Ehrensache, nicht zwingende Absenzen sollten dieses Jahr nicht wieder vorkommen.

Das Wettkampfprogramm erfährt gegenüber dem letzten Jahr einige Aenderungen. Ein neues, modernes Barrenprogramm zu einer nicht gerade einfach zu interpretierenden Musik wird einstudiert. Musik und Uebungen an den Schaukelringen hingegen werden beibehalten. Die leichtathletischen Disziplinen werden wiederum Kugelstossen, Hochsprung und 1000 m Lauf sein. Das Training soll intensiver werden. Die Mittelstreckenläufer haben bereits mit einem zusätzlichen Training am Mittwoch abend unter der Leitung von Martin Eggli begonnen. Einige Einzelturner absolvieren am Montag bei den gut ausgerüsteten Lyssern ein Krafttraining. Die übrigen Leichtathleten werden sobald wie möglich im Freien trainieren können, vorgesehen dafür ist die Zeit vor den eigentlichen Turnstunden. Nach den Frühlingsferien werden wir am Sonntag vormittag wieder Gelegenheit haben, in der Halle die technischen Details an den Geräten auszufeilen.

Die Zusammenarbeit mit den Riegenleiter verlief ausserordentlich zufriedenstellend, neue Ideen tauchen auf, auch ein gegenseitiges Anspornen wird spürbar. Als Verantwortlicher für das Wettkampfprogramm habe ich dank der Mithilfe meiner Leiterkollegen mehr Zeit zur Vorbereitung des neuen Barrenprogrammes.

Seit dem letzten Unterhaltungsabend turnen nun die Neuntklässler am Freitag abend mit den Aktiven. Sie haben sich bereits gut eingelebt. Eltern, Schule und natürlich der Turnverein stellen sich positiv zum Versuch. Sicher werden diese Jungturner treue Vereinsmitglieder. Ihre Bewährungsprobe werden sie am Seeländischen und dann am Kantonalturnfest zu bestehen haben.

Ich wünsche mir wieterhin eine gute Zusammenarbeit zur Erreichung unseres Hauptzieles, ein gutes Abschneiden in Bözingen.

Theo Gautschi

Turnfeste

Die Busswilerfarben werden an den beiden Turnfesten in Brügg und Biel durch die Turnerriege wie folgt vertreten sein:

Einzelturnen: Für den Berner Leichtathletik Sechskampf (100 m, Weit, Hoch, Kugel, Speer, 1000 bzw. 1500 m) haben sich folgende acht Turner angemeldet.
Markus Lüthi, Peter Gilomen, Jürg Keller, Martin Hamann, Urs Gilomen, Thomas Schmalz, Roger Roth und Bernhard Gisiger.

Stefan Aegerter und Daniel Lüthi werden einen Geräte Fünfkampf (Boden, Barren, Reck, Schaukelringe, Minitramp) bestreiten.

Sektionsturnen: Der TV Busswil wird voraussichtlich den Sektionswettkampf in der 8. Stärkeklasse (20 Turner) antreten. Es wurden die Wettkampfteile Barren (Normalprogramm), Schaukelringe (Doppelprogramm) und Leichtathletik (Hoch, Kugel, 1000 m) ausgewählt.

Daten:

Sa. 30. Mai	Seel. Turnfest: Einzelturnen
So. 31. Mai	Seel. Turnfest: Sektionsturnen
	Beginn: 7.20 Uhr
Fr., Sa., So. 12.-14. Juni	Kantonalturnfest: Einzelturnen
Fr. 19. Juni	Kantonalturnfest: Sektionsturnen
	Beginn: 13.23 Uhr

Für die techn.Leitung: Theo Gautschi

Skiweekend des TV auf der Engstligenalp

Am 7. März, morgens um sieben Uhr trafen sich 24 skihungrige Turnerinnen und Turner, um das Wochenende auf den Skiern zu verbringen.
Als alle gut verstaut waren, konnte die Reise losgehen. Bei einem Zwischenhalt in Spiezwiler wurde erstmals richtig gefrühstückt. Sobald ging es weiter nach Adelboden und von dort aus mit der Seilbahn auf die Engstligenalp. Das Wetter war wunderbar, schöner hätten wir es kaum treffen können.
Kaum hatten wir das Ziel unserer Reise erlangt, ging es auch schon auf die Ski. "Heiri" der Aelteste war der Erste, der auf den Skiern stand und die Piste verunsicherte. Bis der Skilift abstellte sah man kaum jemanden. Doch als das Nachtessen rief, kamen sie aus ihren "Löchern" gekrochen. Nach dem Essen war eine lange Anlaufspause bis die ersten Lieder angestimmt wurden. Das ganze Liederrepertoir wurde durchgesungen bis alle müde ins Bett sanken.

"Da es am Abend in den Bergen sehr kalt wird, gab es jemanden der in den Schuhen schlief !! ".

Am Sonntag ging es früh aus den Federn. Nach einem reichhaltigen Morgenessen ging es wieder auf die Ski. Bis am späten Nachmittag war der ganze TV auf der Piste anzutreffen.
Nach diesem sonnigen Wochenende sah man nur noch "ROT".

Zum Schluss möchte ich mich im Namen von allen dem Organisator Beat, dass alles so gut klappte, und den Autofahrern, herzlich danken. Ich jedenfalls freue mich auf das Skiweekend 1988.

Gabi Strobel

Jugendriege

Fleisskreuzchen der Jugi

In diesem Jahr durfte ich 23 Jugendriegeler mit einem Fleisskreuzchen auszeichnen, davon 3 Goldene und 2 Becher!
Mit 0 Absenzen wurden ausgezeichnet: Meier Bruno, Andres Martin, Blunier Daniel, Eggli Sven, Eicher Martin, Moscatello Pasquale, Rey David, Riebeaux Nicolas, Ruprecht Sascha, Küenzi Christoph, Nyfeler Patrick und Gfeller Reto.
Das goldene Kreuz (für drei Jahre Fleisskreuz) erhielten: Biegger Marcel, Staudenmann Thomas und Turtschi Daniel, den Becher (fünf Jahre) Staudenmann Roger und Wermuth Roman!

Weitere "Normale" Kreuzchen bekommen: Riebeaux Pascal, Sahli Res, Schmalz Thomas, Gisiger Bernhard, Hofer Philip und Birkhofer Christoph.

Diesen Winter konnte ich mit der Jugendriege erstmals Hockeyspielen, da es auf dem Schulhausplatz Eis hatte. Wir hatten ein Riesengaudi. zuerst musste ich etwa 13 Paar "Schlöf" binden, dann ging es los! Die Russen könnten von uns was lernen, ein so schnelles und schönes Spiel hatten wir!

Zum Schluss möchte ich den Schulentlassenen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute wünschen und sie sollen sich wieder mal in der Turnhalle blicken lassen!

Mit freundlichen Grüssen
Martin Eggli

Dorffest
19 87
28./29./30. August 1987
Busswil

Damenriege

Jahresbericht 1986

Das neue Vereinsjahr begann für mich mit einem Donnerschlag. Am Morgen nach der GV bekam ich die sofortige Demission von Dora als Sekretärin. Grund hiefür war das vergessene 25-jährige Jubiläum von Lorly. Wir bedauerten diesen Entschluss sehr, hat doch Dora ihre Arbeit als Sekretärin unseres Vereins immer sehr gewissenhaft und exakt gemacht - mussten ihn aber wohl oder übel akzeptieren.
An der Riegenversammlung im Februar wurde das versäumte Jubiläum nachgeholt und gleichzeitig konnten wir in Rosalie Blunier eine neue Sekretärin finden. (Vorläufig bis zur nächsten GV, sagte sie). Ich freue mich, dass sie sich entschliessen konnte mit uns weiter zu arbeiten - hoffentlich länger als bis zur nächsten GV.

Der erste Sonntag im März gehörte wieder den Schifahrerinnen. Und wieder gings nach Saanenmöser. Ich habe halt eine schwäche für diesen Ort und seine herrlichen Pisten, machte ich doch dieselben schon als Kind unsicher. An dieser Stelle gehört dem Petrus einmal ein Lob, bescherte er uns doch auch diesmal wieder herrliches Wetter und gute Schneeverhältnisse. Danke lieber Petrus und vergiss nicht, der nächste Schitag findet am 1. März 1987 statt.

Am 14.+15.6. fand in Aarberg das Seel. Turnfest statt. Wir bestritten wiederum den Vereinswettkampf. Bevor wir zur Gymnastik antreten mussten, sagte ich nur so zum g'Spass zu Rosette, von Note 9 an gehe ich am Sonntagabend zu Fuss nach Hause. Rosette schloss sich an. Wir dachten wohl im Traum nicht daran, dass wir für unsere Verhältnisse die gute Note 9 erhalten könnten. Wir sagtens - und mussten es dann auch tun. Bewaffnet mit einer Flasche Bier (aus der wir beide 1 Schluck nahmen und sie dann am Wegrand stehen liessen) dies zur Orientierung einiger entsetzt schauenden Turnerinnen. Auf halbem Wege nahm uns ein charmanter Autofahrer mit. Der Name sei hier aus Diskretionsgründen nicht erwähnt. Für eine gleich gute Note würde ich auch am nächsten Seeländischen einige Blasen an den Füssen in Kauf nehmen.
Leider dämpfte dann der Allrounder unsere Freude etwas. Bis auf wenige

Turnerinnen kamen wir nie auf die guten Trainigsresultate. Aber eben, jedes hat ganz sicher sein Bestes gegeben und ich finde es schön, dass so viele mitgemacht haben. In der Leichtathletik fielen die Resultate zufriedenstellend aus.

Sommerferien: Leider war die Beteiligung an den meisten Unternehmungen ziemlich gering. (Ausser dem Badeplausch bei Schär's). Herzlichen Dank Familie Schär.
Den Vitaparcours absolvierten Claudia und ich ganz alleine. Ein absoluter Minus-Rekord.
Anfangs August begaben wir uns auf die Vereinsreise. Wer diese Reise in Gedanken nochmals machen möchte, soll doch in der Turnerpost Nr.2+3 1986 den lustigen Reisebericht von Susanna Guggisberg lesen.

Die UH-Abende liessen, dies aus meiner Sicht, in einigen Teilen zu wünschen übrig. Nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht.

Am 18. Dezember trafen sich erfreulich viele Turnerinnen im Waldhaus Busswil zur Weihnachtsfeier. Es war gemütlich, nicht zuletzt Dank dem Samichlaus und dem Schmutzli die uns besuchten. An dieser Stelle danken wir der Burgergemeinde Busswil, welche uns jährlich einmal das Waldhaus kostenlos zur Verfügung stellt.

PS. Am 24. Oktober 1986 nahm ich das Muki-Turnen wieder auf. Am ersten Freitag fanden sich 15 Mütter und 21 Kinder in der Turnhalle ein. Am zweiten Freitag traute ich meinen Augen kaum. Standen doch plötzlich 21 Mütter mit total 26 Kindern in der Halle. Ich sah mich gezwungen eine 2. Turnstunde anzusetzen, da es schier unmöglich ist mit so vielen Kindern und Müttern auf einmal zu turnen. So turnen wir jetzt (25 Mütter und 32 Kinder) jeden Freitag von 15.15-16.00 Uhr und von 16.15-17.00 Uhr. Ich freue mich natürlich sehr, dass das Muki-Turnen so grossen Anklang gefunden hat. Dies ist die richtige Motivationsspritze um weiter zu machen.

Zum Schluss danke ich Euch liebe Turnerinnen für das mir und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Einen speziellen Dank gebührt meinen Vorstandkolleginnen für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Den abtretenden Danke ich ganz herzlich für alles was sie für den Verein geleistet haben und den neuen wünsche ich viel Befriedigung und Glück in ihrem neuen Amt.

Die Vereinsgeschäfte haben wir erledigt: In 2 Vorstandssitzungen, 1 Riegenversammlung und 1 Generalversammlung.

Eure Präsidentin:
R. Eicher

Vorstand per 23.1.1987

Präsidentin:		Rosmarie Eicher, Busswil
Vize-Präsidentin:		Martha Sutter, Busswil
Sekretärin:		Rosalie Blunier, Busswil
Kassierin:		Barbara Meier, Busswil
Leiterin:		Rosette Hügli, Busswil
Mädchenriege:	*	Ursula Gfeller, Busswil (1.-3.Klasse)
Mädchenriege:		Barbara Tschanz, Busswil (4.-6.Klasse)
Mädchenriege:		Rosmarie Schär, Diessbach (7.-9.Klasse)
Materialverwalterin:		Beatrice Schneider, Diessbach

* = Hauptleiterin Mädchenriege.

Jahresbericht der Leiterin 1986

Liebi Turnkameradinne
Ou ig wett e chline Rückblick i z'letschte Johr mache, obschon ig i Gedanke scho schwär am hürige ume studiere.

Afangs vom Johr hei mer mit Fitness u Konditionstraining scho langsam ufs Seeländische afo schaffe. Mir hei im Vereinswettkampf z'glichlige Programm turnet wie im 85-zgi. Leider isch z'Resultat nid dämentsprächend besser worde. Ig füere das zum gröschte Teil uf e Allrounder zrugg, wo mer totau angeri Verhautnis atroffe hei, aus erwartet. Im Wittsprung heimer guet, im Chügele nid schlächt abgschlosse. E totali Ueberraschig isch d'Note nün ir Gymnastik gsi. Hei doch d'Rosmarie u ig wäg der Wett wahrhaftig vo Aarberg müesse heiloufe. Mir si recht i z'schwitze cho u Durscht het das gää!

Im Einzuturne hei sech d'Schneider Cornelia u Gnägi Cornelia der 30. u 31. Rang ir Kat. F erturnet. Ir Kat. G si d'Meier Helena 16. u d' Schär Rosmarie ufe 22. Rang cho. Z'Meier Gaby het der bravorös 4 Rang

mit Uszeichnig erreicht ihr H-Kategorie. Ir glichige Kat. isch ou Priska Mathys uf em 20. RangAui hei sech a däm Seeländische vou igsetzt und iri beschtm glechschte Leischtige erbrocht.

D'Vereinsmeischterschaft isch das Johr i zwo Kat. abghaute worde. Es hei totau 17 Turnerinne dä Wettkampf abgschlosse, wobi der Fitness wo nöi derzue isch cho, höcher bsetzt isch gsi.

Zum Ungerhautigsobe. Ig gloube mir Leiter müesse ufpasse, dass mir vor luter Angscht, z'Nummero chönnt nid is Motto passe, z'Turne nid vergässe. Us mir Sicht hei mir scho besseri Ungerhautig gmacht. I wott aber euch aune glich no öies flissige Uebe rüeme. Ou dene wo no zuesätzlechi Oebe hei müesse opfere für die schwäri Gymnastik.

Ietz möchti der Vize-Leitere Beatrice für iri Mithiuf bim leite härzlich danke. I hoffe, si ma scho gli wieder wie früecher und wünsche ihre aus Guets.

Ou der Marlies, wo so schnäu i'gsprunge isch, uf e Ungerhautigsobe, beschte Dank.

Zum Schluss wünscheni aune Turnerinne es erfougrichs Vereinsjohr.

Nume mit Disziplin, viu Wiue, regumässigem Turnbsuech und ere guete Kameradschaft wärdemer das vouprogrammierte neue Johr guet über d'Rundi bringe.

d'Leitere: Rosette Hügli

Vereinsmeisterschaft 1986

Rangliste:

Kategorie A

Schär Rosmarie:	1. Preis	(Kanne)
Stauffer Marianne:	2. Preis	(Becher)
Meier Claudia:	3. Preis	(zum Behalten)
Hügli Rosette:	Trostpreis	(Väseli)

Kategorie B

Schneider Cornelia:	1. Preis	(Kanne)
Turtschi Marlies:	2. Preis	(Vase)
Blaser Lorly:	3. Preis	(zum Behalten)
Schär Beatrice:	Trostpreis	(Väseli)

Skitag der Damenriege

Def zweite Anlauf klappte. Am 22. März trafen wir uns bereits um 7.00 Uhr in der Früh beim Bahnhof Busswil. Pünktlich konnte der Car die Reise nach Les Mosses unter die Räder nehmen. Das Wetter sah zwar nicht besonders verheissungsvoll aus, doch konnte dies unserer guten Stimmung nichts anhaben. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto winterlicher wurde es.

Gestärkt mit Kaffee (ohne!!) und Weggli wagten wir uns ins frisch verschneite Skigebiet. Es schneite und schneite und windete zudem im oberen Teil recht heftig. Dies bewog die einen nur eine Abfahrt zu machen. Ein paar wollten die schlechte Sicht noch durch eine weitere Fahrt bestätigt wissen. Doch schlossen sich auch diese bald der ersten Gruppe an und machten Sichtkontrolle im "angeschriebenen Haus". Mit "Uno" spielen und pokern konnten wir scheinbar Petrus erheitern. Ab Mittag verbesserten sich nämlich die Wetter- und Sichtverhältnisse wesentlich. Es war eine Freude über die Neuschneepisten zu flitzen. Selbst die Sonne guckte uns zwischendurch zu. Also holten wir die am morgen versäumten Fahrten nach.

So wurde es schnell Zeit für die Heimreise. Je weiter wir uns von Les Mosses entfernten, je schöner wurde das Wetter und desto blumiger die Witze von Margrit.

Dir Rosmarie ganz herzlichen Dank für's Organisieren. Denken wir alle daran: der nächste Skitag kommt bestimmt!

Marianne Stauffer

Mädchenriege

Jahresbericht 1986

1986 isch wieder einisch äs Johr ohni Meitschiriegetag gsih, was jo eigentlich sött heisse äs gäb äs ruhigeres Johr. Aber vo däm het me ir Oberstufe nid vieu gmerkt. 8 Meitschi si scho i de Frühligsferie uf Willisau ines Liechtathletiklager, vo dört hei si faugende Spruch gschickt. "Mir si scho müed, mir wärde gschluchet, hei Muskukater, das eim gruset. D's Wätter isch guet, das macht üs Muet. Z'ässe isch tiptop. Im Hochsprung lehre mer dr'Flop. Es liebs Grüessli vo üsne Wundefüessli".
Dä Spruch häte mir äue ou vo Bieu chönne schicke. Im Mai u zwar am

24. bini mit 11 Meitschi uf Bieu a schwitzerisch Nachwuchsettkampf. Im Liechtathletik 3-Kampf simmer ä so ir Mitti gsih u di grossi Ueberraschig, mir hei nämlich z'erscht gar nid uf d'Rangverkündigung wöue warte, isch du ar Francine Jaquier ire 3.Rang im 1000 m Lauf gsih.

Im Juni, am 14. bini mit 8 Meitschi äs Seeländische uf Aarberg. Mir si dört wie erwartet nid grad die Sterchste gsih, aber si hei ou z'erschte Mau 4 Kampf gmacht, d.h. mit 600 m Lauf.

Am 23. Juni isch d'Oberstufe zu mir cho bade, si hei gmeint das söttme vo jetz a immer mache.

Am 31. August simmer du mit Gnägis Bus nach Wollhusen a Schweiz. Korbball-Spieltag gfahre. Hie heimeris tapfer gschlage u si schlussändlech ufem 6. Schlussrang gsih.

Im Septämber bini mit 6 Meitschi uf Brüttelen a's Seilizieh-Turnier, u das us Plausch, d.h. mit keine Sieger Gedanke. z'Brüttele heimeris du no mit 4 Meitschi verfouständigt u hei du zum Schluss dr 1.Rang, d.h. mir hei dr Pokau übercho, beleid. U das ohni spezieus Seilizieh Training. Super, he!

Im Septämber isch's ou witergange mit Liechtathletik, mir si uf Aarberg a Seeländisch-Leichtathletik-Nachwuschs Mehrkampf. Ou dört simmer ä so im Mitufäud gsih.

Aendi Oktober het's scho z'Schlussturnier vom Korbbau gä u zwar z'Seeländische-Jugend-Korbball-Turnier. Am 25. Okt. bini mit da Jüngere gsi. Busswil III u IIII, z'III het dr irrsinnig guet 2. Schlussrang beleit, u z'IIII, die ganz Chline, Rang 4, Bravo!
Weme bedänkt das dört sörigi dr bi si, wo no nie amene Turnier si gsih.

Am 2. Samschtig, 1. November isch's du nümme ä so guet glofe, ob äch deu scho Lampefieber für am Obe hei gha?
Trotzdäm Busswil II isch mit ihrem 4. Rang zfriede gsih u Busswil I mit äm 7. Rang isch nid mit säch z'friede gsih. Trotzdäm aune 22 Meitschi äs Bravo füre Isatz. Ou de 2 Cornelia äs Merci für d'Hieuf im ganze Johr.

Im Novämber si no die 2 Unterhautigsöbe gsih. Vo 11 Turner-Nummero, het d'Mädchenriege 4 gmacht. Z'Ursi het mit dä Chlinschtä äs luschtigs Isokey-Ballet gmacht u mit dä Jüngere vor Oberstufe no d'Korbbau-Girls. Merci Ursi! Z'Barbara Tschanz het mit sine Meitschi Bodeturnet. U ig ha mit dr Oberstufe ä Rock'n'Roll zeigt.

Das wäri dr Schluss vor Vorführig gsih u ou vom MR-Johr 1986.

I wett das Johr ungers Motto "Mitmache chunnt vor äm Rang" steue.

Mir si nid ä Meitschiriege wo immer die erschte Räng belege, aber mir sie immer mit vieu Isatz drbi. I hoffe äs heig aune Meitschi so vieu Freud gmacht wie mir.

No einisch ä Dank a die beide Cornelias, a d'Familie Gnägi u a aui Fahrer.

Rosmarie Schär

Buntes - Allerlei

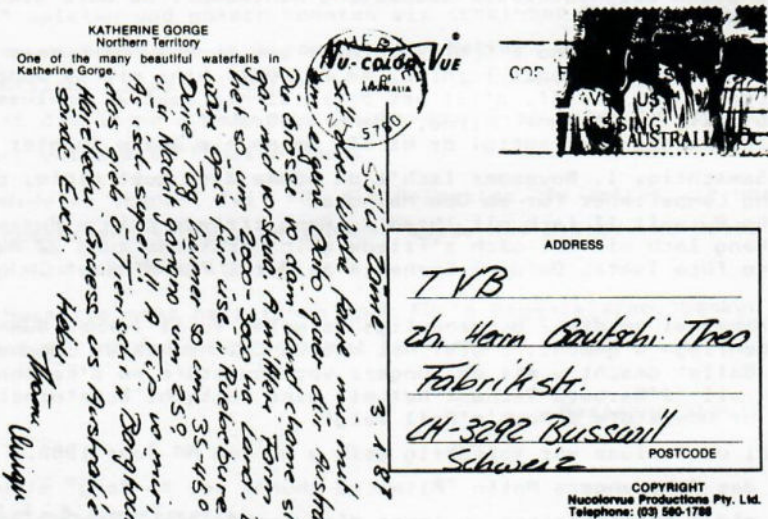
... aufrichtiges Beileid an Hans und Martin zum Hinschied ihres Vaters

... zum 30.-ischte gratulieremer em ....
Tschanz Fritz
Ruprecht Beat
u em Gautschi Theo

... zum 20.-ischte em ....
Gilome Urs u Margrith
Gabi Strobel (d'Fründin vom Vice-Dinu)

... em Gäbu Kocher gueti Besserig nach sim Bänderriss..

beschte Dank für d'Charte do ungerdra ...
i wett o einisch für drei Monet nach Australie



mir gratuliere em Arbeiterverein zum 75-Johr Jubiläum.

Die Damenriege gratuliert:
- Rosmarie Schär und Barbara Tschanz zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung.
- zum 40-igsten Geburtstag:
  Lotti Gnägi (10.4.)
- zum 20-igsten Geburtstag:
  Margrit Gilomen (9.4.)

Hotz Alfa Romeo

Hotz Alfa · Offizielle Vertretung · 3292 Busswil · Worbenstrasse 5a · Telefon 032 84 84 26

Offizielle Toyota-Vertretung

schlup

Automobile Peter Schlup
Worbenstrasse 5, 3292 Busswil Telefon 032/84 58 49